hesseblättche

vcp hessen magazin



Foto: Lars Andresen

sommer´22

veränderung

Comic-Serie Valentin Krayl DIE PFADI-CHRONIKEN

Inhalt

sommer 2022

Die Buschtrommel 4

Über das Land hinaus
Flo 6

Titelbezogen
Stammesgründungen 8
Interview mit Lukas 10

Comic
DiE PFADi-CHRONiKEN 12

Aus dem Land
Flo 20

Titelbezogen
Stammesschmiede 22

Aus den Regionen
Stufenwochenende 23
Osterlager 2023 24
Osternacht 26

Titelbezogen
Doko veränderung 27

Aus den Regionen
Stammesversammlung 28

Die neue Mitte 30
Lied 32

Aus dem Land
Wölflingstag 34

Aus den Regionen
Märchenwelt 35
Iron Scout 36

Titelbezogen
Hessen vs. Sachsen 38

Aus den Regionen
Mittelalter 40

Aus dem Land
Jugendkirchentag 42
Teillager d15 44

Infos & Werbung
PfadiTag 50
Landeshajk 52
Woodbadge-Kurs 53
75 Jahre VCP Ginsheim 54
Landeskinderfreizeit 56
Ringlager 2025 58

Klatschspalte 62
Termine 63

Vorwort

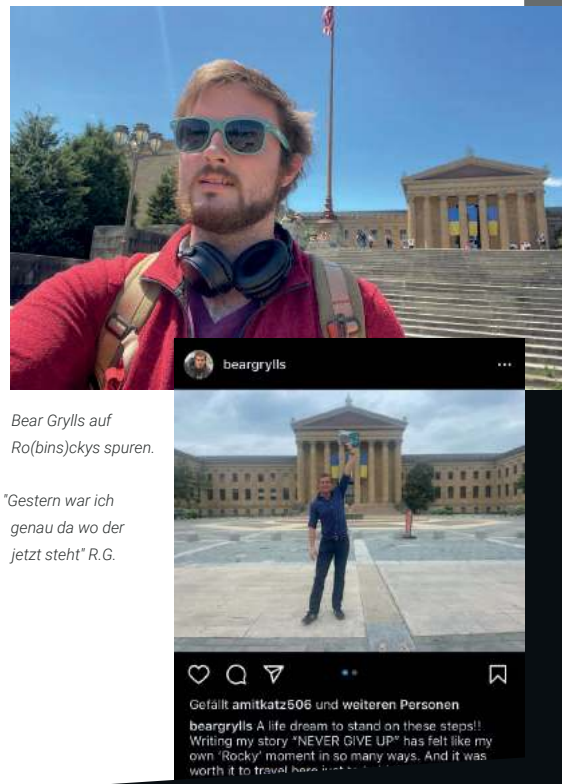
40 Jahre ***hesseblättche***
1982 - 2022

Eine veränderte Redaktion: Robin aus Philadelphia als Chef-Redaktor der veränderten Ausgabe. DANKE ROBIN

Liebe Welterveränder*in,

diese Ausgabe unseres *hesseblättches* möchte das Thema Veränderung in den Fokus rücken. Insbesondere hat uns gefreut, dass Lukas Zintel, ein ehemaliger Redaktionsleiter, bereit war über die Veränderungen unseres Magazins im Laufe der Zeit zu sprechen. Rahjoh berichtet von ihren Eindrücken aus dem Pfadialltag in Hessen im Kontrast zu Sachsen und macht so persönlich wahrgenommene oder erlebte Veränderungen für euch deutlich.

Viel Spaß beim Lesen!
Robin



Bear Grylls auf Ro(bins)ckys spuren.

"Gestern war ich genau da wo der jetzt steht" R.G.

Impressum

Das ***hesseblättche*** ist das Landes-Magazin des Verbandes Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder Hessen e.V.

Es erscheint viermal im Jahr (dieses Jahr nur dreimal). Der Bezug ist kostenlos.

Redaktionsschluss für die Herbstausgabe **2022** ist der **10.Oktober 2022** Ideen, Bilder und Artikel schickt Ihr an: ***hesseblaettche@hessen.vcp.de***

Herausgeber: Der Vorstand des VCP Hessen e.V.

Leitung Hessenredaktion: Lars Andresen

HB-Redaktionsleitung: Robin Günkel, Lea Eller und Kilian „Stibu" Frank

Redaktionsmitglieder dieser Ausgabe: Hedwig das Alpaka, Lars Andresen, Rahel Bringt, Kira Bokowski, Friedrich Ebinger, Vivien Fritsch, Robin Günkel, Jakob Hoffmann, Jonas Höchst, Leo Keller, Josefine Kiel, Michael Klöppinger, Felix Scheliga, Sabine Schmidt, Madita Peper, Johanna Mellin **Buschtrommel:** Robin Günkel, Kira Bokowski, **Comic:** Valentin Krayl, **Lied:** Jonas Höchst, **Klatschspalte:** , Kira Bokowski, Jakob Hoffmann **Layout:** Kilian „Stibu" Frank **Druck:** Gemeindebriefdruckerei Groß-Oesingen

Auflage: 550 **Preis:** null €

Johannisberg 12 61231 Bad Nauheim – Postfach: 1752 61231 Bad Nauheim – Tel.06032-3660 – hessen@vcp.de hessen.vcp.de

Die Buschtrommel

Neues aus der Pfadiwelt

Echt Grass



Pfadfinden auf dem CSD

Der VCP Hessen war am Samstag den 16.07 mit einer kleinen Helfendengruppe beim CSD in Frankfurt und hat tatkräftig die Veranstaltung bei Demo und Infoständen unterstützt. Die Helfenden haben dort auch nebenbei Eindrücke gesammelt, wie Vielfalt gelebt wird und darüber nachgedacht wie der VCP Hessen diverser und queerfreundlicher werden könnte.

HHT, sie könnten dein sein

Leider wird das Planungsteam nicht, wie geplant die diesjährigen HHT zum Thema Feiern veranstalten können. Das ist natürlich Schade, aber deine Chance: Möchtest du die Planung der HHTs mit dem Thema Feiern übernehmen, Hast du eine eigene geile Idee für ein Thema oder sogar schon eine Gruppe, mit der du die nächsten Hessischen Herbsttage planen möchtest, dann bewirb dich jetzt und kontaktiere die Lafü (zum Beispiel mit einer Mail an lafü@hessen.vcp.de).

Kirchentag 2023 Jetzt ist die Zeit – Hoffen. Machen.

Du hast Lust dich für die Gesellschaft zu engagieren, ein evangelisches, politisches und kulturelles Austausch-Festival zu ermöglichen? Dann solltest du vom 7. bis 11. Juni 2023 den Kirchentag in Nürnberg alleine oder sogar mit einer ganzen Helfendengruppe unterstützen. Verschiedene Helfendenjobs sind schon auf **www.kirchentag.de/dabeisein/helfen** beschrieben.

Herzlich willkommen im VCP Hessen!

Der Neuanfang in Kirchhain hat im Mai die erste Stammesversammlung durchgeführt und wurde anschließend von der Landesführungsrunde im Juni als VCP Stamm Bunte Bande offzielle als Stamm im VCP Hessen aufgenommen.

Das Pfadiprojekt im Wohratal wurde ebenfalls im Juni offiziell als Neuanfang nach einem Besuch der Neugründungsbeauftragten Markus und Niklas von der LaFü aufgenommen.

*Du fragst dich wie Pfadfinden in Deutschland morgen und übermorgen aussehen kann? - Wir auch! *

Wir wollen vom 30. September bis 3. Oktober 2022 in Westernohe eine gemeinsame Vision von Pfadfinden in Deutschland entwickeln, die Ring-Gemeinschaft erleben, uns austauschen und Impulse für unsere eigene Arbeit mitnehmen. Also… komm zur Ringschmiede! Mehr Informationen unter **www.ringschmiede.info**

Alle finden Klima WICHTIG. Aber nachhaltiges Interesse? Fehlanzeige.

Wie im letzten hesseblättche verkündet: Es gibt seit der LV einen Arbeitskreis, der sich mit dem Klimaimpact des VCP Hessen beschäftigt. Nicht nur auf dem Papier übrigens! Auch wenn mit einem Blick auf die sehr kleine Runde leicht der Eindruck entstehen könnte, dass allein mit dem Beschluss dem allseits als WICHTIG anerkannten Thema genüge getan ist. So wird das aber nichts. Ohne Menschen, die was in Bewegung bringen, passiert da wenig bis gar nichts. Aber wir wollen hier nicht schwarzmalen: Nach einem informativen Input zum Thema Klimaneutralität im April gab's noch zwei weitere Treffen. Große Themen stehen auf der Verhandlungsliste. Zuletzt:

Landesmobilität. CarSharing oder Abschaffen? Muss der VCP Hessen seine **komplette Fahrzeugflotte aufgeben?** Und: Was eine **Parkgebühr auf dem DoKo** bezwecken könnte.

Mehr Infos unter: hessen@vcp.de. Bei Fragen & Interesse bitte meldet Euch! Und kommt dazu - wenn ihr tatsächlich wollt, dass der VCP Hessen klimaaktiv wird...

Erster PfAU in Hessen gesichtet.

In Damstadt wurde im Frühsommer ein großes Nest von PfAUen im Herrengarten gesichtet. Der wiederbelebte Stammtisch, erfreute sich beim ersten Treffen der PfAU-Gruppe Darmstadt großem Zuspruch.

Die PfAU Gruppe organisiert sich über einen „Signal-Kanal" und trifft sich zukünftig einmal im Monat. Jede Pfadfinder*in die eine Ausbildung oder ein Studium in Darmstadt absolviert ist herzlich eingeladen sich der PfAU-Gruppe anzuschließen.
www.vcp.de/pfadfinden/pfau/

VCP Bundesversammlung 2022

Ein veränderter VCP

von Stibu

Am letzten Juni Wochenende fand die 53. Bundesversammlung statt. Nach zwei langen Jahren kehrte an jenem Wochenende die Bundesversammlung aus der digitalen Diaspora zurück auf den Fels zu Rieneck. Nicht nur dies war Anlass genug, um schon im Vorfeld von einer historischen Bundesversammlung sprechen zu können. Auf der Tagesordnung stand unteranderem die Namensänderung des Verbandes, die Neuausrichtung der Pfadfindung und die Forderung nach Bundesschwarzmat für alle! Aber konnte die Bundesversammlung diese versprechen auch einlösen?



Eric, Leah, flip und Daniel

Neuer Vorstand

Die wohl offensichtlichste Neuerung war die Wahl von Eric Stahlmann, Leah Albrecht, Peter „flip" Keil und Daniel Werner zum neuen VCP-Bundesvorstand. Mit dieser Wahl endet somit die Amtszeit von Neals Nowitzki, Oliver J. Mahn und Natascha Sonnenberg als Bundesvorstand. Der Landesverband Hessen bedankt sich bei dem scheidenden Bundesvorstand und wünscht dem neuen Vorstand ein glückliches Händchen.

Die hessische Delgation: Knüttel, Sebastian, Stibu, Jakob T., Jonas R., Kolja, Tobias, Tom, Kira und Ronge. Melli W. nicht auf dem Bild.



Bundesschwarzmat für alle!

Neben dieser wichtigen Personalentscheidung wurde aber auch über inhaltliche Themen und Anträge debattiert und abgestimmt. So kann nun, nach Antrag der hessischen Landesversammlung, das gesamte Bundesschwarzmat ausgeliehen werden. Das Bundesmaterial verfügt über sage und schreibe 5 Jurten.

Finden wir den Pfad?

Die Pfadfindung wurde auf das übergeordnetes Ziel dem „Wachstum" fokussiert. Damit startet der Verbandsentwicklungsprozess in eine neue Phase. Erklärtes Ziel ist es bis 2032 20.000 neue Mitglieder zu gewinnen. Es wird sehr deutlich betont: Nicht die Entscheidung der Bundesversammlung zählt, sondern das, was danach passiert! Im Bund, in den Ländern, in den Regionen und in den Stämmen, schlichtweg in allen Gremien!

Neuer Name

Der VCP heißt nun Verband Christlicher Pfadfinder*innen (VCP) e.V.! Dies hätte die Bundesversammlung schlussendlich zu einer noch geschichtsträchtigeren Versammlung werden lassen können, als sie ohne hin schon war. Doch die Entscheidung über die Namensänderung ist auf das kommende Jahr vertagt.

Dies ist das Resultat einer Versammlung, die vieles versprach und einiges gehalten hat. Der VCP blickt in eine spanende Zukunft.

Wer noch mehr Informationen zur Bundesversammlung bekommen möchte kann gerne mal auf dem Blog vom VCP vorbeischauen.

Fotos: VCP/Paula Kanzleiter

Veränderung durch **Stammesgründungen**

von Robin

Die Idee

Der BdP Sachsen hat es vor gemacht: Innerhalb der letzten zwei Jahren wurden mithilfe von vier Hauptamtlichen in einem Projekt 10 Neuanfänge gegründet. Das Besondere dabei ist, dass die Hauptamtlichen Teams aus Ehrenamtlichen suchen, ausbilden und coachen bei der Pfadi-Arbeit, aber selbst möglichst nur in der Anfangsphase einer Neugründung bei Gruppenstunden anwesend sind. Das Pfadfinden vor Ort basiert also auch hier auf der Arbeit von Ehrenamtlichen. Vor dem Projekt gab es im BdP in Sachsen nur noch 4 Stämme. Jetzt, zwei Jahre später, findet an 14 Orten Pfadi-Arbeit statt. Weiteres Gründen von Ortsgruppen ist aber erstmal nicht vorgesehen. Erst muss nun die Landesarbeit an sich wie Schulungen, Landesfreizeiten und Lager oder auch Ämter aufgebaut und erweitert werden.

Folgen und Befürchtungen

Was würde ein solches Programm wie Wachsen-in-Sachsen wohl bei uns verändern? Stellen wir uns also einmal vor, wir könnten zwei Mitarbeiter*innen anstellen, die im Gebiet von zwei Landkreisen innerhalb von drei Jahren 10 Neugründungsteams suchen und unterstützen. Was würde sich wohl verändern? Die Ausgangsituation bei uns ist anders. Bei uns gibt es schon zahlreiche Landesveranstaltungen und ein etabliertes Schulungssystem, an dem die neuen Gruppen einfach teilnehmen könnten. Aber reichen denn die Plätze für Teilnehmenden auf den A-Kursen und Landeskursen aus? Meistens sind auf den Kursen immer noch ein paar Plätze frei oder sogar Gäste aus anderen Regionen und Ländern zugegen. Folglich ist ein gewisser Spielraum vorhanden.

Gibt es denn Schlungsbedarfe in den neuen Orten, die wir mit den Landeskursen nicht abdecken? Sicherlich brauchen die neuen ehrenamtlichen Pfadis einen Art Einstiegskurs in den VCP oder ins Pfadfinden an sich. Auch könnte man überlegen, ob eine Ausbildung für Erwachsene als Pfadi-Botschafter*in oder Pfadi-Support sinnvoll ist. Diese Erwachsenen sind dann immer im richtigen Moment zur Unterstützung da, um die Jugendlichen zu begleiten und Pfadfinden in die Kommune vor Ort zu tragen, aber überlassen sonst den Raum zur Selbstbestimmung den Jugendlichen. Ein solcher Kurs wäre sicherlich auch für Erwachsene in den bestehenden Stämmen eine großartige Ergänzung.

Auf der anderen Seite wollen wir als VCP Hessen jedem Stamm und Neuanfang die Möglichkeit bieten, von dem Baghira-Projekt begleitet zu werden. Damit diese 10 neuen Gruppen also eine gute Begleitung in ihrer Jahresplanung erfahren, müssten wir mittelfristig, zumindest sobald die Hauptberuflichen, wegfallen, 20 neue Baghiras finden.

Landeslager, Landeshajk, Hessische Herbsttage ausgebucht!? Bei diesen drei Veranstaltungen war in der Vergangenheit unsere Struktur nicht ausgelastet. Es gab zwar die Aufforstungsherbsttage mit hoher Beteiligung, aber die Veranstaltungen mussten noch nie Teilnehmenden absagen wegen hoher Nachfrage.

Die Vorteile

Mehr Leute bedeuten auch immer mehr Individuen. Folglich wird es dann auch mehr Leuten mit Spezialfähigkeiten geben, die unsere inhaltliche Vielfalt und unser Wissen bereichern, wie Trompetenspieler*innen, Versicherungsexpert*innen, Klettersportler*innen, Holzhandwerker*innen usw. Auch besteht die Chance, dass mehr Leute Lust haben, Verantwortung und Aufgaben zu übernehmen. Denn die klassischen Ämter im Land werde ja nicht dadurch mehr, dass wir mehr Stämme werden, sondern es ist im Gegenteil sogar so, dass wir genug Stämme brauchen, die aktiv ihre Arbeit machen, damit unsere Landesstrukturen (und auch Regionsstrukturen) sinnvoll ausgefüllt werden.

Und nun?

In jedem Fall ist es so, dass Benni, Jakob und ich gerade an einem solchen Projekt für den VCP Hessen arbeiten. Wir haben uns schon mit vielen Gremien und Menschen ausgetauscht und sind weiter dabei nach Finanzierungsmöglichkeiten zu suchen. Auf der LV können wir gerne von unseren Anstrengungen bis dato berichten.

Mehr zu unseren Vorbildern im Osten könnt ihr auf **www.wachseninsachsen.de** erfahren.
Gut Pfad, Robin



40 Jahre HB eine stetige Veränderung

Ein **Interview** mit **Lukas Zintel-Lumma**

von Lea

Zunächst einmal, kannst du dich vorstellen?
Lukas Zintel(-Lumma) aus dem schönen Ingelheim in der besten Region Rhein-Main.

Wie kam es dazu, dass Du *hesseblättche* gemacht hast?
Es wurde jemand für das Layoutteam vom HB gesucht, dass muss so 2008/2009 gewesen sein. Davor habe ich unter anderem auf dem LaLa 2008 das Presseteam geleitet und darüber kam dann der Kontakt zum *hesseblättche*.

Was war Deine Aufgabe?
Anfangs war es nur Layout, später kam dann noch die Redaktionsleitung mit Anni und Leonie dazu. Mein Arbeitsschwerpunkt war aber das Layout.

Welche technischen Mittel standen Euch zur Verfügung?
Ich war damals schon gesegnet mit einem MacBook und einer eigenen InDesign-Version, damit habe ich dann meistens gearbeitet im Landesbüro. Im Landesbüro stand uns damals der Zivi-Rechner zu Verfügung und ganz wichtig das Telefon um Leute wegen nicht abgegebenen Texten zu nerven. Gegen Ende haben wir dann mit einer Dropbox gearbeitet und damit etwas dezentraler.

Und war das *hesseblättche* Pflicht für Dich oder Kür?
Es war Anfang Kür und wurde leider später zur Pflicht, was dann auch dazu geführt hat, dass ich die Aufgabe abgegeben habe.

Was war das Kontroverseste, was du abgedruckt hast?
Da war bestimmt einiges in der Klatschspalte, aber an was Konkretes kann ich mich nicht erinnern.

Hast Du den Eindruck, die Rolle des HB hat sich verändert?
Ich persönlich freue mich über jede Ausgabe, die in meinem Briefkasten landet, ob sich die Rolle generell verändert hat, kann ich nicht beurteilen.

Wie hat sich das *hesseblättche* generell verändert?
Es ist inhaltlich viel stärker und strukturierter als in den vergangenen Jahren. Das Layout ist auch ansprechend und sehr gut ausgearbeitet. Die Rubriken haben sich auch weiterentwickelt. Insgesamt ist es ein tolles VCP-Hessen-Magazin.

Das schmeichelt uns natürlich vielen Dank, auch für das Beantworten der Fragen

Foto: Klöppi

„DER NEUE"


Hey!
Wo bist'n du?
Na super! Ich sitz schon drin!!!
Jo. OK. Bis später!
Nee, ich werd's schon finden!
Biep
Pff! Dann kreuze ich wohl ganz alleine bei den Pfadfindern auf.
Was mich dort wohl erwartet?
In albernen Uniformen Kekse verkaufen?
Ding Dong
Versuchen, mit Stöckereiben Feuer zu machen?
Haha!
Dafür gibt's ein Abzeichen!
Alten Damen über die Straße helfen?
Jeden Tag eine gute Tat!
Würmer essen?
Jetzt mach schon!!!
Seufz

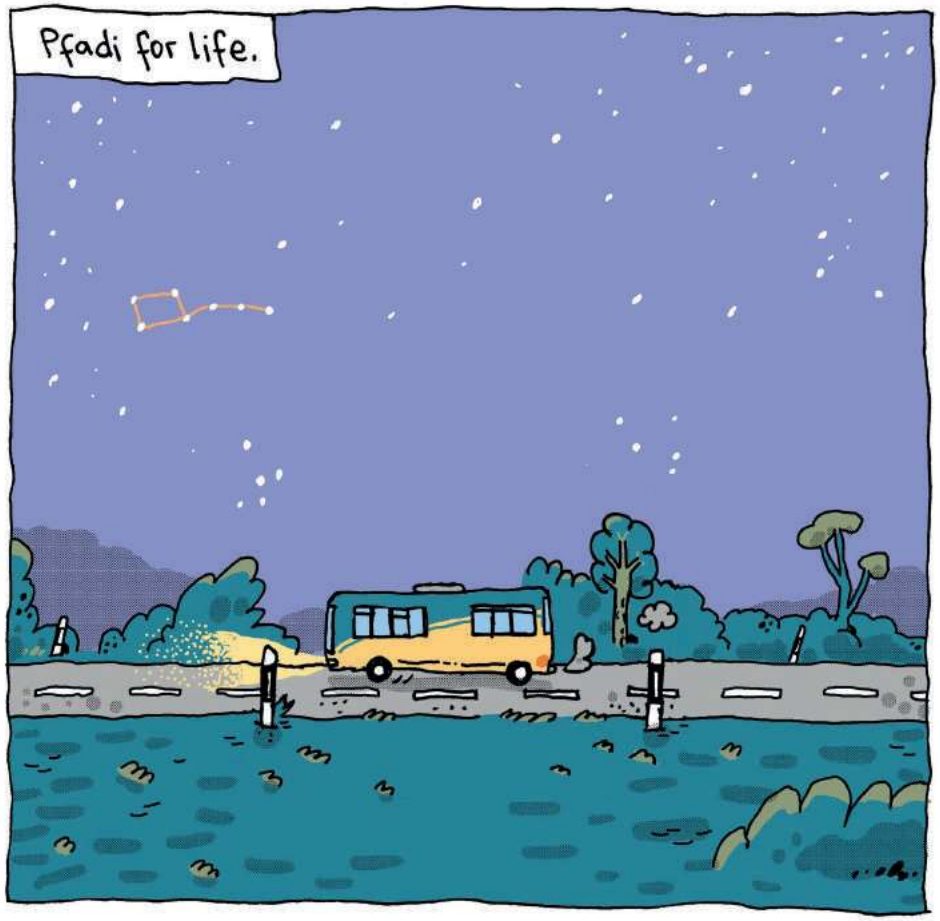

Mal sehen. So 'ne alberne Uniform zieh ich jedenfalls nicht an!
Hmm... Eigentlich müsste doch langsam die ...
Nee, da sin mer schon dran vorbei, junger Mann!
Aber des is gar kein Problem! Sie steigen einfach die nächste aus un dann ...
... bei de Kreuzung ...
... weider bis zu de Brück' ...
... scharf links ...
... vorbei am Bägger ...
... un dann ...
Jch werd's schon finden!
Stolper
Puh! Was labert der mich voll? Wozu gibt's denn ...
TA-
DAA!
Smartphones?
WRUMM
Oh!


Äh...
Kratz Kratz
Was meinte er noch gleich?
Irgendwas mit 'nem Bäcker ...
'Ne Bäckerei wäre gar nicht verkehrt, ich bekomm schon bisschen Kohldampf!
Der macht nix!
WUFF WUFF WUFF
Schon gut! Ich geh hier lang!
WUFF WUFF WUFF WUFF
Klappt doch prima! Das Schicksal wird mir den Weg weisen!
Brauchste Hilfe?
Ich komm schon zurecht, danke!


Ich bin fast da, das spür ich.
Hust Hust
Straße nervt. Ich geh mal hier Lang.
Pah!
Unübersichtlicher geht's nicht!
Vielleicht sollte ich mich einfach an der Sonne orientieren!
Hmm ... Wie war das noch gleich?
Nie
Ohne
Seife
Waschen
Ha!
Also hier lang!
Ganz bestimmt!


Hmm ... Vermutlich sollte ich mal 'ne Rast einlegen.
Hier sieht es doch ganz gut aus...
Komm schon!
Reib Reib
Fuck!
Ich frag mich, ob man alle Würmer essen kann oder nur bestimmte?
Lieber Gott! Wenn ich es hier lebend rausschaffe, schwöre ich, ein guter Pfadfinder zu werden!
Äh, hi!


Kann man dir behilflich sein?
?
Vielen Dank noch mal!
Gerne!
Mein erster Auftritt bei den Pfadis verläuft dann eeetwas theatralisch ...
Ich muss unbedingt Pfadfinder werden!
Zum Glück werde ich trotzdem gut aufgenommen. Nix mit Würmer essen!
Mensch, Flo, wo warst'n du?
Magste 'n Stück Pizza?
Guck, hier isse schon. Voll easy!
Siehste den Kleinen Wagen?
Wo?
Na, da!


Pfadi for life.




KINDER
KINDER LIEBEN COMICS!
IM ZAM ERLANGEN 16-19 JUNI 2022
CARLSEN
Bekannt aus KiKA
FLO
Pfadi 4 Life
Jaja Verlag
Bekannt aus KiKA
und Lio
Das Mädchen und der Alien-Fuchs
Die schreckliche
ADELE
Das kann nicht gut gehen

Go with the **FLO** von Jakob

*Zeichner **Valentin** und Lektorin **Wiebke***







Warum ein Pfadicomic?

Nachdem sich die Redaktion des hesseblättche einen regelmäßig erscheinenden Comic gewünscht hatte, gingen wir auf die Suche. Bewusst sollte in diesem Fall jemand gefunden werden, der von außen auf uns blickt, freundlich, interessiert aber auch ein bisschen frech und im guten Sinne respektlos. Der Gedanke dahinter war, dass man mit einem Außenblick auch Geschichten hervorbringt, die für andere Außenstehende interessant sind, kurz: Werbung.

Mit Valentin Krayl waren wir uns schnell einig und er hatte auch die Zeitkontingente, die es braucht, regelmäßig 4 – 8 Seiten zu produzieren.

Woher kommen die Ideen?

Valentin wollte alles wissen. Vorurteile, Besonderheiten, Klischees und natürlich, wie es dann wirklich ist. Aber bitte keinen Erklärcomic, lieber lustige Stories in der Tradition des „Kleinen Nick" oder so und vor allem ein Comic für die Pfadistufe, also ab 12.

Praktisch lief das so: Stibu und ich suchten ein Thema, vielleicht eine ganz grobe Storyline. Also z.B.: die erste Gruppenstunde, der Weg dahin wird zum Abenteuer, eigentlich zum ersten Hajk. Dann schickt uns Valentin erste Skizzen, sogenannte Scribbles. Wir geben ihm Feedback, dann kommen die endgültigen Zeichnungen mit Farbe, dann noch mal ne Runde mit Anmerkungen. Für das Buch haben wir dann noch die professionelle Lektorin Wiebke H. gebeten, sich alles anzuschauen und streng zu korrigieren.

Und jetzt bei amazon?

Corona ist doof. Es kam aber auch zu verrückten Entwicklungen, die uns Möglichkeiten eröffneten. Nicht abgerufene Fördermittel konnten für Werbung und Material eingesetzt werden. So kam die Idee, die Comics als Buch zu veröffentlichen und wurde von den Gremien befürwortet. Ja, gibt es auch bei amazon, aber bestellt das Buch lieber bei uns im Büro oder im Buchladen Eures Vertrauens.

Comic auf der Bühne

Valentin Krayl stellt seinen Comic am 1. August live auf dem Bundeslager vor und am 30. Oktober im Historischen Museum Frankfurt (Junges Museum). Da kann man sich natürlich sein Exemplar auch signieren lassen, d.h. Valentin malt was rein. Bei der Gelegenheit gibt es auch den Song zu hören (kann man per QR Code auch so bekommen), den Kilian Hähn getextet und Valentin dann gezeichnet hat.

Valentin Krayl: Flo – Pfadi 4live
80 Seiten, jajaVerlag

vcp hessen magazin

Stammesschmiede
Eine tiefgehende Veränderung

von Leo

Seit dem ersten Stammesplan Ende des Jahres 2017 hat sich bei uns im Stamm Wikinger einiges verändert. Als größte Veränderung nehmen wir aber die Arbeit in den Fürus war, die seitdem wesentlich produktiver und auch länger geworden sind. Vorher waren sie meist nur eine halbe Stunde lang und befassten sich hauptsächlich mit den Berichten aus den Gruppenstunden.

Die drei Stammespläne haben dafür gesorgt, dass wir uns auch mit tiefer gehenden Themen, die über das alltägliche Stammesgeschäft hinausgehen, sowie mit anderen Kontroversen beschäftigen. Das jährliche angeleitete Treffen in Form eines Stammesplans hatte insofern positiven Einfluss auf diese Entwicklung, dass wir angehalten wurden uns ganz grundsätzlichen Fragestellungen, wie „Wo sind wir gerade?" „Wo wollen wir hin?" und „Wie schaffen wir das?" zu stellen. Außerdem wurde dadurch die neue Generation an Pfadfinder*innen motiviert diese Ziele zu erreichen und ihnen wurde aufgezeigt wie und dass es möglich ist. Das war von besonderer Bedeutung, da sich zu dieser Zeit viele Ältere, die lange maßgeblich am Gelingen des Stammes beteiligt waren, aus der aktiven Stammesarbeit zurückgezogen hatten, was ja die typische Endzeitgeschichte eines toten Stammes ist. Zusätzlich haben wir neue Arten der Problemlösung, Zielsetzung sowie Strukturierung erlernt, welche jetzt in den Fürus und auf Fürufahrten fest zu unserem Repertoire gehören. Diese ließen uns sogar Probleme erkennen und lösen, die uns vorher gar nicht bewusst waren.

Letztendlich haben wir an der letzten Stammesschmiede erkannt, dass wir uns als Stamm zum Positivem verändert haben und trotzdem noch an uns arbeiten können, was wir mit Hilfe der jährlichen Treffen sicherlich erfolgreich tun werden.



Back to the Roots
Stufenwochenende

von Seepferdchen Fulda

Wir waren von dem 06.05. bis zum 08.05.2022 auf dem Stufenwochenende. Zusammen mit Cara und Thomas sind wir mit dem Stammesbus auf den Wirberg gefahren.
Nachdem wir aufgebaut haben, gab es auch schon Sippeninternes Abendessen und Schokofondue. Als wir am nächsten vormittag fertig gefrühstückt haben, spielten wir ein paar Namenspiele.
Im Laufe des Tages erledigten wir fleißig AG´s nachdem man Sticker bekam. In den AG´s konnte man Holz hacken, Spiele spielen oder auch etwas über Pflanzen erfahren. Zwischendurch gab es Chili sin Carne.

Vor dem Chaiabend gab es noch Gegrilltes. An dem darauffolgenden Tag gab es noch Frühstück und dann haben wir schon abgebaut. Nach dem Abbauen machten wir eine Müllkette und sangen ab.

Auf dem Weg nach Hause waren wir bei Burger King und das Eis war lecker.

Eure Seepferdchen

Vorfahrt
Regionsosterlager

Vom 02.- 10. April waren 9 Pfadfinder*innen unserer Region gemeinsam in Sezze (Italien), dem Ort unseres RegionsOsterLagers 2023. Vor Ort haben sie sich verschiedene Städte, Ausflugsziele angeschaut und unseren Zeltplatz mit Meerblick erkundet. Zu den Highlights der Studienfahrt gehörte der gemeinsame Abend mit italienischen Pfadfindern aus Sezze. Diese werden uns auch im nächsten Jahr für ein paar Tage auf unserem Lager besuchen!

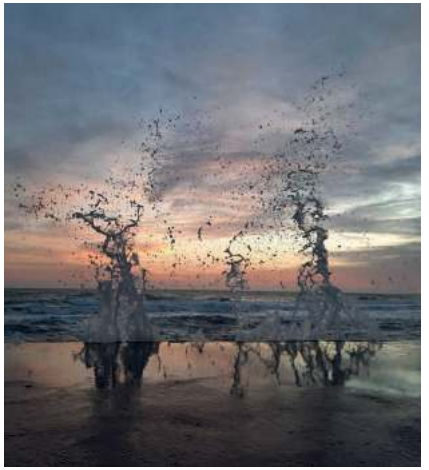














Osternacht mit **Film** und **Feuer**

von Hedwig das Alpaka

Flauschige Grüße ins neue Kirchenjahr. Und es fühlt sich wirklich nach einem neuen Jahr an, nach Aufbruch, nach einem Erwachen. Denn wir dürfen uns endlich wieder Alle treffen, zusammen lachen, spielen, kochen, chillen, übernachten.

Als selbst gesteckte Auflage hatten wir uns am selben Tag nochmal testen lassen. Auch wenn wir das offiziell nicht mehr müssen, fühlt man sich doch wohler und sicherer.
Ich als Plüschtier bleibe von diesen Gefahren zwar verschont, jedoch diene ich als kuscheliges Bindeglied zwischen meinen Mitpfadfinder*innen und war in den vergangenen 2 Jahren häufig der Ersatz für menschliche Nähe.

Da wir jetzt Einiges nachzuholen haben, kombinierten wir die geplante Osternacht mit unserer diesen Winter ausgefallenen Stammes-Filmnacht.
Wir trafen uns bereits nachmittags und nutzten die vereinte Pfadipower um Stockbrotstöcke zu schnitzen, Ostereier zu färben, Dips und Snacks für den Abend vorzubereiten und uns nach langer Zeit wieder unbeschwert über dies und jenes auszutauschen.
Bald darauf wurde das Lagerfeuer entfacht und als die Sonne schließlich verschwunden war, zogen wir so langsam in den T-Keller um, wo wir uns dem Filmangebot der Streamingdienste widmeten.
Manche von uns zog es nach einer Weile in den Schlafsack.



Folgt mir gerne auf Instagram
@hedwigdasalpaka

Andere blieben wach und weckten den Rest, damit wir pünktlich um 5.30 Uhr mit Feuerschale und selbst gebastelten Osternestern vor der Kirche Stellung beziehen konnten.

Nachdem die Osterkerze am Feuer entzündet, der Gottesdienst vorbei und die Nester verteilt worden waren, räumten wir auf und gingen sehr müde, leicht verräuchert und voller Vorfreude auf das bevorstehende Fahrtenjahr nach Hause und in unsere Betten.

Veränderungen auf dem **Donnerskopf**

von Felix

Liebe Pfadis,
auf dem Donnerskopf ist seit der letzten Ausgabe des *hesseblättches* so einiges geschehen. Im Speisesaal gibt es nun den im letzten Jahr beschlossenen Durchbruch mit Türe zur dahinter liegenden Terrasse. Die Küche im kleinen Haus ist nun mit einer neuen Spülmaschine und einem neuen Herd ausgestattet worden.

Am letzten Bauwochenende wurde fleißig Holz geschnitten und klein gehackt. Zudem wurden die Wandfließen in der Kellerbar-Toilette verfugt. Und eine neue Basketballplatte aufgehangen.

Wir freuen uns über euren nächsten Besuch in unserem Landeszentrum!

P.S.: für alle interessierten, das nächste Bauwochenende findet am 26.08. bis zum 28.08. statt.

Die erste Stammesversammlung **Bunte Bande Kirchhain**

*neu

Am Sonntag, den 15. Mai 2022 traf sich der VCP Stamm Bunte Bande Kirchhain im Martin-Luther Haus in Kirchhain, um den Stamm endlich ganz offiziell zu machen.

Die Pfadfinder*innen des Stammes trafen sich an jenem historischen Tag zur ersten Stammesversammlung und legten eine Stammesordnung fest, in der u.a. Regeln und Aufgaben der Ämter bestimmt sind. Es wurden Ämter wie: Stammesführer:in, Materialwart:in, Öffentlichkeitsbeauftrage:r gewählt, die dann für das jeweilige Amt im Stamm verantwortlich sind. Außerdem bestimmte die Versammlung einen Namen für den Stamm der bis zu diesem Zeitpunkt noch VCP Kirchhain hieß. Alle wahlberechtigten Versammlungs-Teilnehmer:innen einigten sich durch Abstimmung auf den Namen: Bunte Bande. Die Idee für diesen Namen stammt aus einem Lagerlied der Malteser Jugend das 2017 entstand. Der Refrain lautet folgendermaßen:

"Wie Du auch heißt, wo Du herkommst, was Du weißt, Wen Du liebst und welche Kleidung Dir gefällt. Du hast Platz in unser'm Rund, ohne Dich wär´s halb so bunt! Du bringst mehr Farbe in die Welt!"
Und weil die Mehrheit diese Botschaft gut und wichtig findet, wurde der Name: "Bunte Bande" in einer geheimen Wahl gewählt. Somit heißt der Stamm, nun ganz offiziell, VCP Bunte Bande Kirchhain.

Gut Pfad
Friedrich

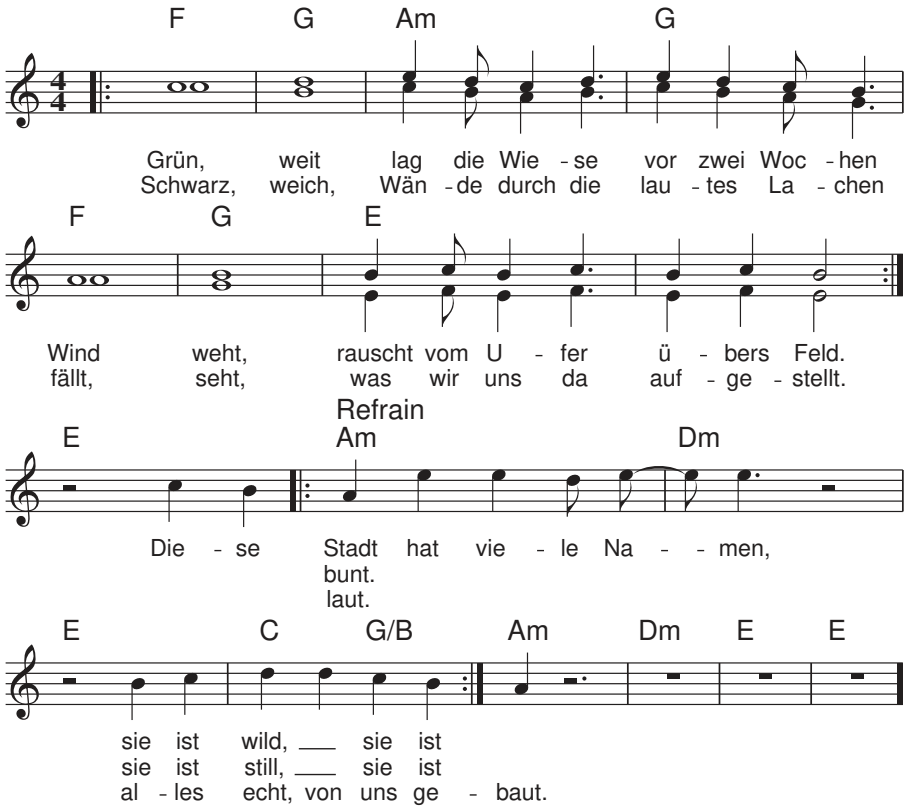


vcp hessen magazin

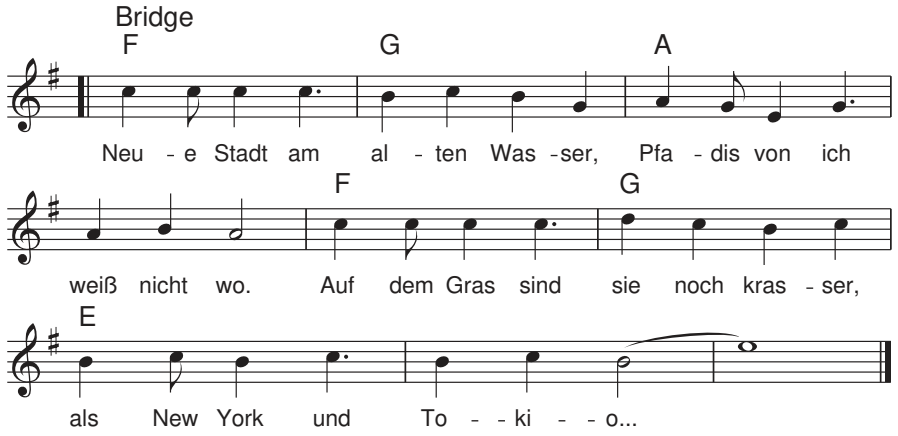


Foto: Killan "Stibu" Frank

Diese Stadt



F G Am G
2. Neu, alt, Lieder über Fahrt und Feste.
F G E
Kommt, bleibt auf dem Platz unter dem Himmel.
F G Am G
Eins, zwei, hört den Takt, den Ruf zum Essen.
F G E
Kommt, bleibt, seht die Sterne hoch am Himmel.



Refrain

Am Dm E C G/H Am
Diese Stadt hat viele Namen: Sie ist wild, sie ist bunt.
Dm E C G/H Am
Hat viele Namen: Sie ist still, sie ist laut.
Dm E C G/H Am Dm E
Hat viele Namen: Alles echt, von uns gebaut.

F G Am G
3. Sei jetzt da und schau Dich um im Kreis.
F G E
Bleib und gib den Becher nochmal weiter.
F G Am G
Hell hoch steht die Sonne über'm Lager.
F G E
Tief, kühl, sinkt die Nacht in unser Zelt.

Refrain (wdh.)

Worte und Weise: Kilian Hähn, Kira Bokowski, Jonas Höchst, Jakob Hoffmann, 2022
VCP Bundeslager 2022 *"Neustadt"*, hessisches Teillager *"Altstadt"*

Hier kannst du reinhören **YouTube Aufnahme und Versprecher**

vcp hessen magazin

Dschungelparty
Wölflingstag 2022

von Fine

Am ersten Juli-Wochenende war es endlich so weit: Der Wölflingstag fand das erste Mal seit dem Beginn der Corona-Pandemie wieder statt. Schon am Freitagabend reisten viele Wölflinge mit ihren Gruppenleiter*innen an, um eine Nacht in im Wildpark in Groß-Gerau zu verbringen. Dieser Abend fand in den Meuten statt. So gab es beispielsweise Andacht oder auch eine Nachtwanderung.

Der nächste Morgen begann mit einem leckeren Frühstück. Sobald alle Gruppen angekommen waren, ging es auch schon mit dem gemeinsamen Programm los. Das Thema war dieses Mal: Dschungelparty. Gemeinsam mit Balou wurde sein Geburtstag gefeiert. Dafür konnten die Meutlinge verschiedene Sachen basteln oder auch Fertigkeiten erlernen, so konnten Dschungelkronen, Dschungeltaschen, Panflöten und lebende Steine gebastelt, gesungen oder auch Feuer gemacht werden. Am Nachmittag gab es dann verschiedene Stationen, bei denen die Wölflinge verschiedene Spiele gespielt haben, aber auch das Naschen kam durch Waffeln vom Lagerfeuer nicht zu kurz. Zum Elefantentanz haben sich dann alle wieder zusammengefunden. Nach einer Wasserschlacht mit den Affen, war es dann auch schon Zeit für den Abschlusskreis und Zeit für die Heimreise. Insgesamt waren über 100 Wölflinge und 50 Gruppenleiter*innen vor Ort.

Hettenhausen
in einer Märchenwelt

von Sophie

Über das Fronleichnamswochende haben wir in Dalherda auf dem Zeltplatz am Hauk gezeltet. Unter dem Thema „Märchen“ haben wir Märchen gehört, passende AGs dazu besucht und dann schließlich Hänsel und Gretel befreit.
Am Mittwoch haben wir, nach langer Zeit, endlich wieder unsere Zelte aufgebaut und so manche Schwarzzelt-Kenntnisse aufgefrischt… Kurz darauf konnten wir auch schon das erste Mal die verschiedenen Märchenfiguren persönlich kennenlernen.
An unserem zweiten Lagertag haben dann die Teilnehmenden AGs besucht, die von den „Märchenfiguren“ gestaltet wurden und haben dabei unter anderem wichtige Pfadiskills gelernt. Den Abend haben wir mit einem kleinen Impuls bei Sonnenuntergang ausklingen lassen.
Freitag standen eine Wasserschlacht und das große Geländespiel an. Dabei haben wir Hänsel und Gretel aus den Fängen des Entführers befreit.
Aufgrund der heißen Wetterlage sind wir am Samstag an den Guckaisee gefahren. Abends kamen die übrigen Jungen unserer Jungpfadfindersippe hinzu und wurden dann alle geschlossen als Pfadfinder aufgenommen. Wie es schon zur Tradition geworden ist, endete unser letzter Abend mit Tschai und einer Singerrunde.
Über das Lager hinweg haben uns immer wieder Wölflinge besucht, die demnächst zu neuen Sippen aufgenommen werden, so konnten die Kinder schonmal Lagerluft schnuppern. Durch unsere Aufnahme konnten wir auch neue Sippenleitungen für die zukünftigen Sippen gewinnen.
Wir freuen uns in nächster Zeit wieder voll durchzustarten, mit neuen und bestehenden Sippen und einer kunterbunten Meute!

Das Fronleichnamslager des Stammes Gottfried von Ebersberg wurde im Rahmen des Aufholpakets der Bundesregierung mit der Programmlinie auf!eben www.auf-leben.org gefördert. So konnte die Veranstaltung ohne finanziellem Beitrag besucht und für alle Kinder und Jugendliche geöffnet werden.



Iron Scout
Geile Strecke

von Sabine

Liebe Triathlonfreunde und
Alle , die es werden möchten!

Nun steht es also fest –
Iron Scout 2022 ist
Marc Tscheuschner
direkt gefolgt von Torsten Nassauer
und Bert Rettinghaus dem Drittem im
Starterfeld

Beste Staffel:

Thomas Semler/ Laurenz Mäthrich
Gesamtzeiten zwischen 1:12 h und 1:50h
wurden gestoppt (unter Aufsicht der kur-
hessischen Regionssprecherin Johanna)

Triathlon der Region Kurhessen ?

600m Schwimmen
mit den Fröschen im See
20 km Radeln
durch die hügelige Vorderrhön
5 km Joggen
flach um den idyllischen Haunestausee

Die Stimmen danach

„Geile Strecke.....leider 2 min langsamer als letztes Jahr gewesen...".

„Schwitz...auch für ältere Semester geeignet..."

„Viel bessere Orga als in Kassel neulich..."

„Allein die stylischen finisher shirts sind die Strapazen wert !!!!" (Vielen Dank Lea... super schön)

„Ich danke meinem Fahrradmechaniker, meinem Physiotherapeuten und meinem Altenpfleger..."

„Das Beste am Triathlon ist die Wurst danach..."

Lust es selbst zu erleben?

Save the date 01.07.2023
steigt das nächste Event

BDP DPSG VCP
Alle Pfadfinder sind herzlich willkommen
sich zu messen !

Danke an das mega Orga Team Silke, Lea,
Tim und Piet Eller

Gut Pfad
Sabine Schmidt (Alt Mückenstürmer)



Unterschiede in verschiedenen Landesverbänden

Hessen vs. Sachsen

von Rahjoh

Ich bin Rahjoh aus Sachsen. Aktuell betreue ich die Neugründung im Wohratal und war beispielsweise auf dem letzten hessischen Landeslager. Letzens wurde ich gefragt, ob ich Unterschiede zwischen Pfadfinden im VCP in Hessen und in Sachsen feststellen kann.

Erst dachte ich, klar, easy, gar kein Problem. Aber als ich die Unterschiede aufschreiben wollte, fiel es mir plötzlich doch recht schwer. Denn Pfadfinden mag viele Facetten haben und von Ort zu Ort unterschiedlich sein, aber die Grundgedanken sind dabei doch die gleichen. Aber einen Versuch ist es wert:
Das erste was in Hessen grundsätzlich anders läuft, sind eure Regionen. Zwar gibt es in Sachsen auch die Möglichkeit Regionen zu gründen, aber praktisch gibt es nur eine Region in der Oberlausitz, also fast in Tschechien, alle anderen Stämme sind regionslos. Das führt dazu, dass sich die Stämme weniger gut untereinander vernetzen, beziehungsweise weniger Verbindlichkeit in ihrer Vernetzung besteht. Das gilt natürlich nicht für jeden Stamm, aber rein grundsätzlich schätze ich das so ein. Die Stämme delegieren bei uns zum Beispiel direkt in die Landesversammlung, nicht erst in die Regionsversammlung. Die Hürde sich als LV-Delegierte*r aufstellen zu lassen ist dadurch erhöht bei uns, da die Landesebene eben weiter entfernt ist von den Stämmen als die Regionsebene hier in Hessen. Aber, die Sächsischen Stämme kennen sich insgesamt sehr gut, denn das, was ihr oft als Region macht, gibt es bei uns eben direkt im Land.

In Sachsen sind viele Stämme durch Gemeindepädagog*innen geleitet und gegründet. Die lassen oftmals wenig Platz für Ehrenamtliche. Das macht es uns zum Beispiel schwer, R*Rs oder angehende Gruppenleitungen zu erreichen. Dafür sind die Gemeindepädagog*innen zumeist sehr, sehr engagiert und leiten ihre Stämme über viele Jahre hinweg zuverlässig, was eine hohe Verbindlichkeit innerhalb der Gemeinden und der Sichtbarkeit der Pfadis in diesen bewirkt. Es hat also alles seine Vor- und Nachteile.

Subjektiv empfinde ich den VCP Sachsen als generell christlicher (geprägt) als den VCP Hessen. Ob das wirklich so ist und auf jede Gruppe zutrifft möchte und kann ich aber nicht beurteilen. Diese stärkere Christlichkeit hat sicherlich damit zu tun, dass so viele Stämme von uns von Gemeindepädagog*innen geleitet werden, aber auch mit unserer Geschichte. In der DDR war Pfadfinden verboten. Nur die Kreuzpfadfinder*innen haben in dieser Zeit mehr oder weniger aktiv Pfadfinderei betreiben können und das im Deckmantel der Gemeindearbeit. Aus diesen Gruppen entstanden ab 1990 die neuen Gruppen. Christlichkeit ist also tief verwurzelt in unserer verhältnismäßig jungen Geschichte, denn fast 20 Jahre liegen zwischen der Gründung des VCP Hessen und des VCP Sachsen.

Was auch noch ein Unterschied ist, ist dass es in Hessen Voraussetzungen für die Anerkennung von Stammesgründungen und Stämmen gibt, solche gibt es in Sachsen nicht.
Die Unterschiede sind aber alle eher struktureller Natur. Was das Pfadfinden selber betrifft konnte ich bisher keine wirklich gravierenden Unterschiede feststellen. Und wenn, waren das Sachsen die eher von Stamm zu Stamm, nicht von Land zu Land verschieden sind. Aufnahmerituale, Zeltpräferenzen, etc. gehören da dazu. Ein vielleicht noch ganz interessanter Unterschied liegt in den Abschlusskreisen. Zwar werden in beiden Ländern die Arme überkreuzt und man stellt sich in einen großen Kreis, da hören die Gemeinsamkeiten aber auch schon auf. In Hessen singt man das Lied „Allzeit Bereit“, während man bei uns „Nehmt Abschied Brüder“ singt. „Allzeit Bereit“ kennt bei uns eigentlich niemand. Während hier in Hessen „Christliche Pfadfinder*innen …(?), Seid Bereit“ „Immer Bereit“ zum Abschluss gesagt und der Pfadfinder*innengruß gezeigt wird, drehen wir uns zuhause einfach aus und sagen dabei „Gut Pfad“. Bei jeder Abschlussrunde hier in Hessen bin ich bis heute jedes Mal noch verwirrt, wenn das Ritual so völlig anders ist als bei uns, aber was man da präferiert, bleibt für jede*n selbst zu entscheiden.



vcp hessen magazin

Mit der **Region** ins **Mittelalter**

von Hedwig das Alpaka

Auch wenn es auf dem Wildpark-Zeltplatz in Groß-Gerau keine Burgruine gibt, so kann man sich doch mit etwas Fantasy ins Mittelalter denken. Mit der großen Wiese und dem umliegenden Wald, den unzählige Pfade und ein trockener Bachlauf durchziehen, fühlt man sich leicht völlig fern der Zivilisation…. Wären da nicht die Drachen.
Wie ein Donnergrollen nahen sie heran und ziehen knapp über dem Wald ihre Bahnen. Manchmal so laut, dass man unwillkürlich verstummt.
Doch, dass der Frankfurter Flughafen so nahe liegt, nimmt man für dieses Event gerne in Kauf.
Im letzten Jahr musste das gemeinschaftliche Pfingstlager der Region Rhein-Main leider Corona-bedingt ausfallen. Das holten wir nun Alles nach und reisten dafür nicht nur in eine benachbarte Region, sondern bis zurück in eine Zeit, voller Mythen und Legenden.

Neben Fabelwesen wirkt sogar ein buntes Alpaka etwas skurril…. jedoch fühlte ich mich nicht fehl am Platz. Das fühlt man sich in der Pfadfindergemeinschaft sowieso nie.

Die Stämme fanden sich in 3 Orden zusammen, die zunächst in Rivalität zueinanderstanden. Verschiedene Flaggen und Bauten entstanden und Wettstreite wurden ausgetragen. Im Laufe des Lagers lernten wir uns aber untereinander kennen, spielten Spiele, kochten füreinander und sangen gemeinsam am Lagerfeuer. Schließlich besiegten wir gemeinsam einen Drachen.
Sogar ich kleines Plüschalpaka konnte meinen Mut unter Beweis stellen. Vor allem bei dem Gewitter, das am Sonntagnachmittag aufzog.

Was nehme ich von diesem Regions-Pfingstlager nun mit nach Hause?
Augenscheinlich nasse Zeltplanen, Augenringe (aus Dreck) und Staub bis in die tieferen Plüschschichten. Dazu aber auch und einen Kopf voll schöner neuer Erinnerungen und die Vorfreude auf weitere Zeltlager. Bis zum Bundeslager im Sommer dauert es zum Glück nur noch ein paar Wochen.

In diesem Sinne wünsche ich euch eine schöne Zeit und mit Sicherheit bis ganz bald in Groß Zerlang.

Gut Fahrt
Euer Hedwig das Alpaka

Folgt mir gerne auf Instagram
@hedwigdasalpaka



vcp hessen magazin

Jugendkirchentag

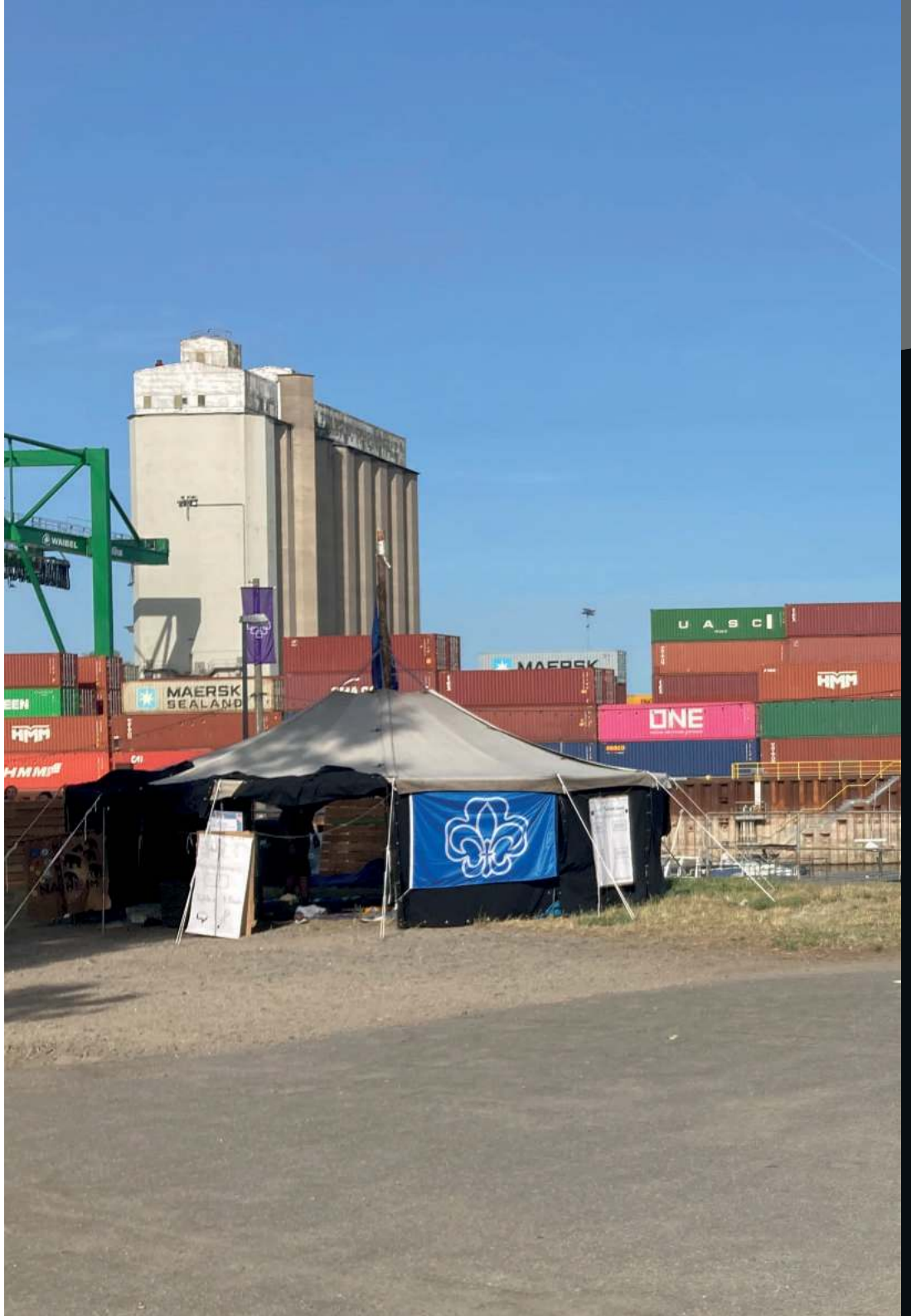
von Klöppi und Fine

Vom 16.06 bis 19.06 fand dieses Jahr nach nun 4 Jahren Pause wieder ein Jugendkirchentag der EKHN statt. Dieses Mal ging es nach Gernsheim an den Rhein. Bis zu 3.500 Jugendliche und junge Erwachsene waren über vier Tage lang in Gernsheim auf dem Jugendkirchentag der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau. Bei hohen Temperaturen und ganz viel Sonnenschein wurde zum Thema "Heute. Zusammen. Für Morgen!", gelernt, gefeiert und sich mit vielen Menschen ausgetauscht. Unter denjenigen, die diese Erlebnisse möglich gemacht haben, waren auch ein paar wenige hessische VCPler*innen, die sich im Programm, als Helfer*innen oder als Ordnungsdienstverantwortliche engagierten. Wir wollen euch hier einen kurzen Überblick geben, was es heißt auf dem JKT zu helfen.

Für Fine und mich als Ordnungsdienstverantwortliche ging der Jugendkirchentag am 14.06. gegen Nachmittag mit den ersten Sicherheits-Besprechungen und der Platzbegehung los, bevor dann ab Mittwoch morgen nach einer Sitzung der Ordnungsdienstverantwortlichen des Jugendkirchentages der Aufbau gemeistert werden musste. Von Strom über Wasser bis hin zu den Absperrungen und Rettungswegen konnten wir uns im Aufbaugewusel der Programmverantwortlichen voll ausleben. Gegen 21.00 Uhr endete der Tag dann wieder in der Jugendkirchentagszentrale mit einer kurzem Reflexion des Tages und der Abgabe des Funkgerätes. Donnerstag in aller Frühe startete dann der erste 19 Stunden Tage mit dem Abschluss des Aufbaus, der Begehung und den Eröffnungsveranstaltungen. Freitag und Samstag waren dann vor allem durch Verkehrslenkung und Vorbereitungen der einzelnen Großveranstaltungen geprägt. Bevor es dann Samstagabend ab 23 Uhr in die Abbaunacht ging, so dass wir am Sonntag gegen 12 Uhr Vollzug mit dem Abbau melden und uns, nach einem leckeren Helfer Mittagessen langsam auf den Heimweg machen konnten. Alles in allem war der Jugendkirchentag 2022 in Gernsheim eine mega coole Veranstaltung und wir freuen uns schon auf den Jugendkirchentag 2024 in Biedenkopf.

Fast schon peinlich ist es jedoch, dass wir VCPler*innen aus Hessen als großer evangelischer Verband und Teil der aej es nicht schaffen ein Teil des Programms des Jugendkirchentages zu stellen oder zumindest auf der Ehrenamtsmesse unseren Verband vorzustellen. Auch stimmt es uns etwas traurig so wenige hessische VCPler*innen unter den Helfer*innen gesehen zu haben und trotzdem hat es uns gefreut, hessische VCPler*innen getroffen zu haben. Ein großes DANKESCHÖN an euch!

Gut Pfad Fine & Klöppi



TEILLAGER d15

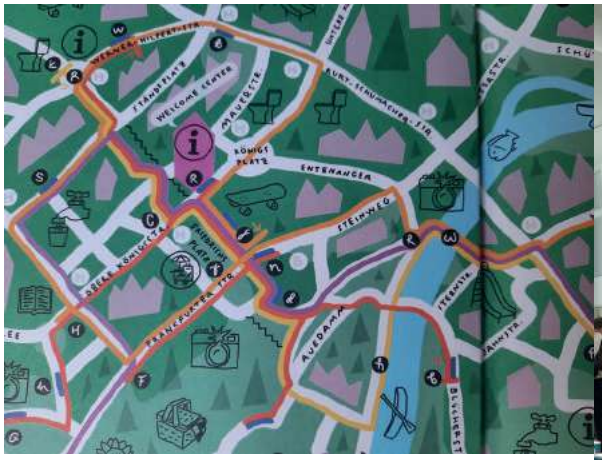
documentaFIFTEEN von Jakob

Die documenta ist ein Publikumsmagnet, bis zu eine Million Besucher*innen werden in Kassel erwartet. Aber sie sorgt dieses Mal auch wegen Antisemitismusvorwürfen* für negative Schlagzeilen.
Wir waren mit einer Gruppe Pfadis dort und haben uns umgesehen.

Für unsere 40 Stunden documenta haben wir uns eine kleine Aufgabe gegeben. Die Frage war: was können wir als Pfadis mitnehmen aus diesem riesigen Parcour an Kunst und sozialen Projekten.

Begleitet wurden wir von Euer Lieblingsband. „Die Ärzte" spielten laut hörbar im Stadion und, wie sich herausstellte, waren auch auf der documenta.

Hier unsere Fotoreportage



Karte und Kompass



Viel Sonne braucht viel Schatten



Und genügend Wasser. Spülstraße als Brunnen





Heiko meint dazu nur: Nonkrong

Jule findet grundsätzlich: mehr Brücken!

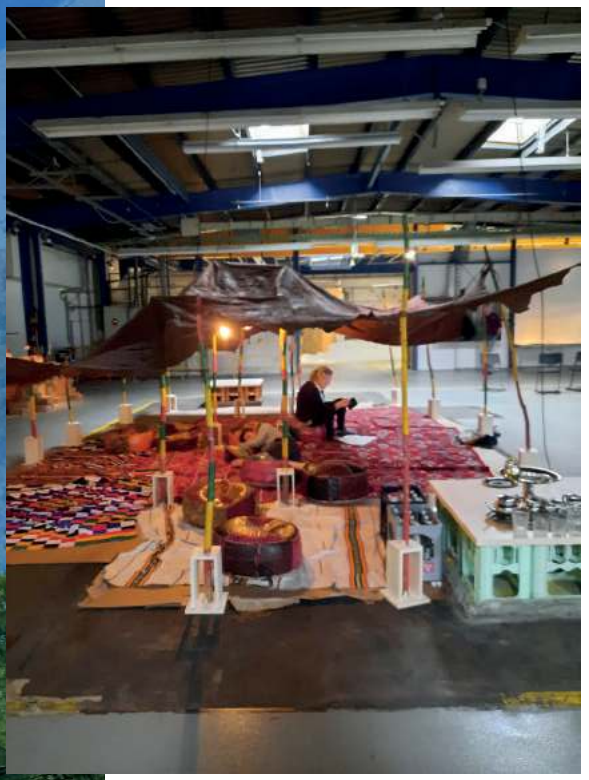
vcp hessen magazin



Das bedeutet: Abhängen, gemeinsam, vielleicht ins Gespräch kommen



Oder darüber, was Kompost kann



Abhängen in der Jurte

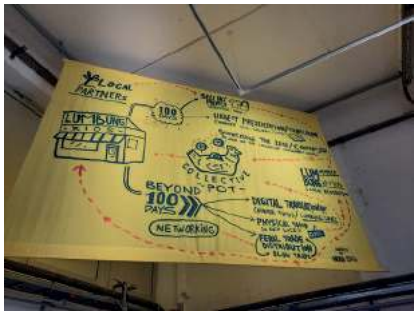


Zum Beispiel über die Geschichte feministischer Verlegerinnen in Nordafrika, gespielt von Männern



Geniale Actionfilme aus Uganda, Produktionskosten 100 $. Learning by doing

vcp hessen magazin



Mindmaps überall

*Im Gemüsegarten holt sich jede*r was er braucht. Köstlich. Cafe, Oase.*



Und jede Menge do it yourself



Grüße aus Kassel

*Als wir kamen, war das Bild mit klar antisemitischen Inhalten abgehängt. Die Diskussion über Verantwortung war und ist in vollem Gang. Bei unserem Besuch haben wir keine antisemitischen oder auch rassistischen Inhalte erkennen können – was aber bei der Fülle an Positionen, Kunstwerken und beteiligten Personen keine abschließende Beobachtung sein kann. Das Hauptproblem scheint inzwischen zu sein, dass die Organisator:innen der documenta sich dem Gespräch entziehen – das ist schwer nachvollziehbar, weil Transparenz und Begegnung so zentrale Elemente im documenta Konzept sind.

In der Zeit vom 8. Juli steht: „Meron Mendel, Leiter der Bildungsstätte Anne Frank, hat sein Engagement für die documenta fifteen in Kassel als externer Experte aufgekündigt. "Es gibt auf der documenta jede Menge Gutes, aber bei der Auseinandersetzung mit dem aktuellen Antisemitismusskandal vermisse ich den ernsthaften Willen, die Vorgänge aufzuarbeiten und in einen ehrlichen Dialog zu treten", sagte er dem Spiegel. Daher habe er der documenta-Leitung Anfang der Woche mitgeteilt, dass er als Berater nicht mehr zur Verfügung stehe.“ Macht Euch ein eigenes Bild!

vcp hessen magazin

Bundesweiter

PfadiTag

Veränderung ohne Veränderung?

23.- 25.09.2022

Der PfadiTag hat sich im Gegensatz zu den letzten beiden Jahren verändert, aber eigentlich auch nicht. Wie geht das?

Das Kernprinzip des PfadiTag hat sich nicht verändert. Er soll immer noch die Stämme unterstützen neue Mitglieder anzuwerben und die Pfadfinderarbeit in der Öffentlichkeit bekannter und präsenter machen. Das bedeutet auch erst einmal, dass sich für die Stämme und ihre Aktionen nichts ändert. Ihr seid immer noch dazu eingeladen am PfadiTag-Wochenende (23.09.-25.09.2022) mit ganz vielen Stämmen aus Deutschland eine Aktion bei euch im Dorf, in der Gemeinde oder in der Stadt durchzuführen und für euch und die Pfadfinderarbeit Werbung zu machen. Ihr könnt zum Beispiel in einem Park bei euch in der Nähe einen Tag der offenen Jurte veranstalten oder ihr geht auf ein Gemeindefest oder ihr macht eine Aktion bei euch im Stammesheim. Das ist komplett euch überlassen, falls ihr doch Unterstützung oder fragen zu möglichen Aktionen habt, könnt ihr euch gerne an uns wenden. Wir helfen euch gerne weiter!

Doch was ist jetzt die Veränderung beim PfadiTag? Wer sich den Text bis jetzt aufmerksam durchgelesen hat, hat es vielleicht schon bemerkt. Der PfadiTag hat sich weiterentwickelt. Es ist jetzt nicht mehr nur eine Aktion in Hessen, sondern er findet jetzt in ganz Deutschland statt. Das bedeutet mehr Werbung und Aufmerksamkeit für die Pfadfinderarbeit!

Jetzt seid ihr gefragt! Macht ihr mit eurem Stamm mit beim PfadiTag? Wenn nicht könnt ihr das noch ändern, indem ihr euch auf der PfadiTag-Seite (pfaditag.de) anmeldet. Dort gibt es auch alle möglichen Infos zum PfadiTag und ihr könnt euch auf einer Karte ansehen, welche Stämme mitmachen.

Wir freuen uns von euch und euren Aktionen zu hören!

Chantal, Vivien und Kolja

mariepoenar@yahoo.de
vivi131001@gmail.com
felix.bokowski@vcp-pfungstadt.de



Zeichnung: Tobi Dahmen

Landeshajk 2022

Tim und Struppi

Wiesbaden 09. - 11.09.2022

Du hast vom **09.-11. September** noch nichts vor und Lust mal wieder etwas mit deiner Sippe, Führu oder ein paar Pfadi-Freunden zu machen, aber keine Idee oder Zeit etwas zu planen? Dann ist der Landeshajk 2022 genau das richtige für dich!

Der Landeshajk steht dieses Jahr unter dem Motto Tim und Struppi und wird rund um Wiesbaden stattfinden. Spätestens Samstag Abend werden wir auf dem **Jugendnaturzeltplatz Wiesbaden** alle zusammen kommen und zum Abschluss noch einen gemeinsamen Abend verbringen.

Dieses Jahr habt ihr die Möglichkeit zwischen vier Optionen zu wählen:

1. Langer Hajk ca. 25 Kilometer
(zweite Nacht auf dem Zeltplatz)

2. Kurzer Hajk ca. 15 Kilometer
(zweite Nacht auf dem Zeltplatz)

3. Tageshajk 5-10 Kilometer
(beide Nächte auf dem Zeltplatz)

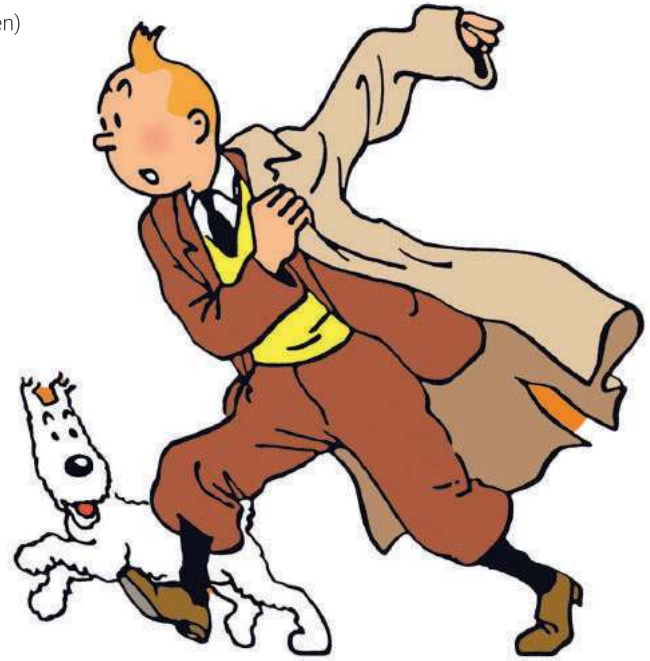
4. Tagesausflug wie Tierpark, Kletterwald, Schloss Freudenberg, Schwimmbad, etc.
(beide Nächte auf dem Zeltplatz)

Option 1. und 2. werden **8 Euro** Kosten, Option 3. und 4. **12 Euro**. Bei Option vier werden noch die Kosten für die Ausflüge hinzukommen, diese sind von euch selbst zu planen.

Du hast eine Gruppe gefunden und dich für eine Option entschieden? Dann ist es Zeit für eure **Anmeldung**! Schreib einfach bis spätestens **14. August** eine Mail an einen von uns, mit folgenden Infos: Wie viele Personen seid ihr? Welche Option wählt ihr? Gibt es Allergien/ Unverträglichkeiten (es wird vegetarische Verpflegung geben)?
Alle weiteren Infos folgen im Anschluss.

Wir freuen uns auf euch!
Euer Landeshajk-Team Vivien und Lias

Kontakt:
vivi131001@gmail.com (Vivien)
lias2000@gmx.de (Lias)



© Hergé/Moulinsart



Woodbadge - Kurs

Werde Teamer!

Donnerskopf 30.09.-03.10.2022

Der Woodbadge-Kurs für Stammesmitarbeitende und Quereinsteigende sucht noch weitere Teamer!

Was ist eigentlich der Woodbadge-Kurs?
Unser Kurs setzt im Wesentlichen zwei Schwerpunkte, zum einen wollen wir den Teilnehmer*innen helfen ihre Stärken und Schwächen auszuloten und herausfinden an welchem Punkt ihrer Pfadfinderkarriere sie gerade stehen.

Während des Kurses beschäftigen wir uns daher nicht nur mit der pädagogischen Pfadfindermethodik sondern unter anderem auch mit Ritualen und Projektmanagement und führen eine Selbstreflektion durch.

Was du dafür mitbringen musst?
Um mit teamen zu können musst du volljährig sein und solltest schon viel Pfadfindererfahrungen gesammelt haben, um diese den Teilnehmer*innen weitergeben zu können. Gerne kannst du auch schon Erfahrungen im Teamen gesammelt haben, wenn nicht bist du aber auch herzlich in unserem Team willkommen!

Wenn du Interesse daran hast mit uns den Woodbadge-Kurs zu teamen, meld dich gerne bei uns (johanna@vcp-kurhessen.info oder madita.peper@web.de)!

Gut Pfad
Johanna und Madita

75 Jahre VCP Ginsheim

Wettbewerb für alle **Technikbegeisterten** und **Baumeister*innen!**

Ginsheim

Nächstes Jahr an Himmelfahrt wollen wir, der VCP Ginsheim, anlässlich unseres 75-jährigen Jubiläums auf unserem Lager mit dem Thema Altrheinadel Schwarzzeltkunst zeigen!
Dafür suchen wir Technikbegeisterte und Baumeister*innen, die sich kreativ ausleben wollen.

Wir brauchen ein Zelt mit ca. 150-200 Sitzplätzen, in dem wir

- Gottesdienst feiern
- den Festakt gestalten können
- sich Ehemalige und Altpfadfinder*innen treffen können
- zu unseren Tafelrunden laden können
- singen können
- und eine Oase oder Cafe Platz hat.

Als mittelalterliche Baumeister*innen müsst/sollt ihr einen Entwurf einreichen und die Bauleitung übernehmen. Die Materialien werden von uns organisiert und gestellt.
Der Platz ist direkt am Altrheinufer in Ginsheim und ist zwischen 20m und 25m breit.

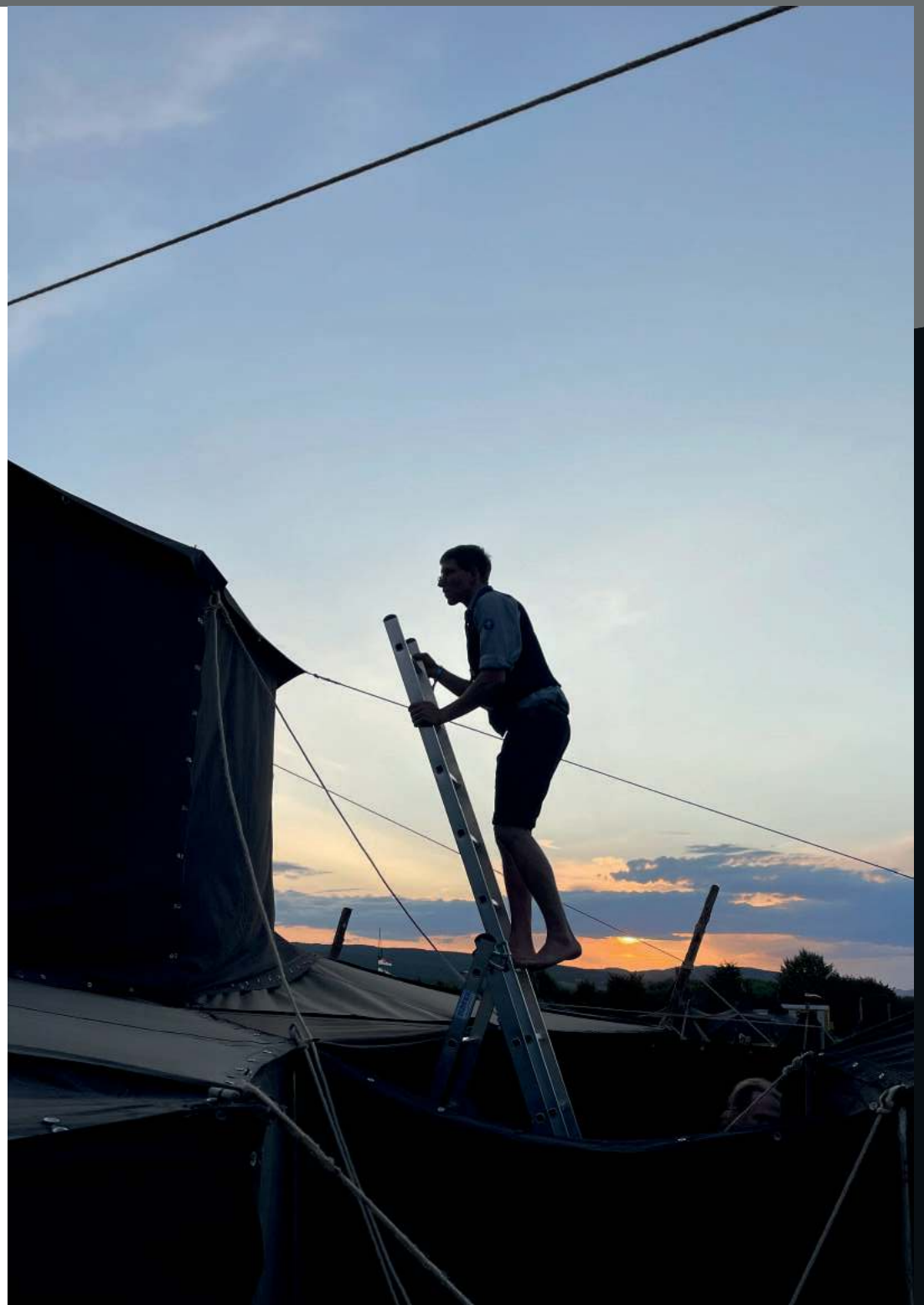
Bei Fragen könnt ihr euch an Klöppi unter **kloeppi91@gmx.de** wenden.
Hier ist auch bis zum 30.09.22 euer Entwurf abzugeben.

Zusätzlich zu eurem Ruhm als Baumeister*innen des Altrheinadels erwarten euch tolle Preise:

1.Preis: Wochenende im Hexenhäuschen mit eurer Gruppe in Ginsheim und Besuch der örtlichen Schiffsmühle mit ortskundigen Pfadfinder*innen
2.Preis: Spiel des Jahres 2023
3.Preis: Kochbuch des VCP Ginsheim, Müslitopf und 4 Berghaferl

Wir freuen uns auf eure Einsendungen und kreativen Entwürfe für unser Jubiläum! Denn Adel verpflichtet. Gut Pfad!

VCP Ginsheim



Landeskinderfreizeit

Oberreifenberg 24. - 27.10.2022

Liebe Gruppenleiterinnen, liebe Gruppenleiter, liebe Akelas, wir wollen wieder einen Anlauf wagen und planen eine Kinderfreizeit für die Herbstferien.

Wir sind in diesem Jahr in der Jugendherberge in Oberreifenberg untergebracht.
Zunächst möchte ich etwas zur pandemiebedingten Lage schreiben: Ob die Landeswölflingsfreizeit wirklich stattfindet, kann ich heute noch nicht sagen. Dies hängt von der aktuellen Lage im September/Oktober ab. Auch das genaue Hygienekonzept, wie wir es z.B. mit dem Testen halten, können wir erst kurzfristig entscheiden. Wir wollen es aber angehen und hoffen, dass die Lage eine Kinderfreizeit zulässt, wie wir sie uns vorstellen.
Nun komme ich zu den organisatorischen Dingen, damit Ihr Euch vorbereiten und eine Ausschreibung erstellen könnt. Die Anreise soll am Montag, den 24. Oktober, bis 11 Uhr erfolgen. Wir müssen am Donnerstag, den 27. Oktober, um 11 Uhr das Haus verlassen haben.

Anmeldung: Ich brauche bis zu den Sommerferien, d.h. bis spätestens 22. Juli 2022 Eure festen Anmeldungen verbunden mit einer Anzahlung von 30€ pro Person auf das Landeskonto (bitte nur gruppenweise überweisen). Ich habe zunächst für 60 Personen reserviert, da ich von einer kleinen Kinderfreizeit ausgehe und muss ggf. nach Eingang der Anmeldungen entscheiden, wer mitfahren darf.

Finanzen: Die Kinderfreizeit ist einen Tag kürzer, trotzdem steigen leider die Kosten, da die Jugendherberge deutlich teurer ist. Pandemie und Krieg steuern das Ihre bei. Die Teil-nehmerbeiträge für Gruppenleiter betragen 80 € (bzw. 110 € für Nichtmitglieder). Für die Kinder kostet es 120 € (bzw. 150 € für Nichtmitglieder). Ich kann an dieser Stelle nur empfehlen, dass Ihr Euch in Eurer Kommune und/oder Dekanate um Zuschüsse bemüht, da Ihr ja noch Eure Anfahrt mitrechnen müsst. Diese Zuschüsse müssen aber teilweise vorher beantragt werden.

An dieser Stelle möchte ich wieder darauf hinweisen, dass wir den Teilnehmerbeitrag für die Gruppenleiter nur gewähren können, weil wir parallel zur Kinderfreizeit ein Gruppenleiterseminar veranstalten.
Bitte sammelt das Geld jeweils stammesweise und überweist es auf das Landeskonto (VCP Hessen, Sparkasse Oberhessen, IBAN: DE23 5185 0079 0031 0044 46) unter Angabe des Stammesnamens und des Stichworts „Kinderfreizeit 2022“. Die Zahlung des Gesamtbetrages muss spätestens vor der Kinderfreizeit geleistet werden.
Ich hoffe, dass wir in diesem Jahr wieder eine schöne Kinderfreizeit haben werden. Wenn Ihr noch Fragen habt, scheut Euch bitte nicht, bei Hopsi oder mir anzurufen oder uns zu mailen.

Gut Pfad,
Volker



rdp-Hessen

Hessen **Ringlager 2025**

Immenhausen

Fünf Verbände, fünf Pfadfinder*innenkulturen, fünf Kluften, ein Wunsch: Ein gemeinsames unvergessliches Sommerlager!

Wir möchten in den Sommerferien 2025 mit allen Ringverbänden aus Hessen ein gemeinsames Großlager in Immenhausen gestalten und erleben. Jeder Verband hat seine eigenen Traditionen und Rituale rund ums Pfadfinden, die es zu entdecken und kennenzulernen gilt. Um diese Idee umzusetzen zu können, brauchen wir natürlich Deine Unterstützung! Sei von Anfang dabei und vertrete nicht nur deinen Verband, sondern lass dich auch von den anderen inspirieren – eine Win-Win-Situation!

Warum solltest Du beim Ringlager unterstützen?

- Neue Erfahrungen und neue Ideen
- Neue Freund*innen aus anderen Verbänden und Stämmen
- Spaß und eine einzigartige Zeit



Ausschreibungen

Ringlager 2025

Ausschreibung
Programmteam/Inhalt

Das Programm ist das Herzstück eines Lagers, das für bleibende Momente sorgt und strahlende Gesichter zaubert. Wir suchen motivierte Personen, die sich innerhalb des Programms austoben dürfen. Du bist kreativ, hast coole Ideen oder einfach Lust das Programm mitzugestalten? Dann melde dich bis zum 15.08.2022 unter:
bewerbungen@rdp-hessen.de

Idealerweise bist du auch auf dem Lager dabei und hilfst bei der Koordination und Umsetzung.

Programmpunkte können sein:
- Motto und Roter Faden
- Bühnenprogramm
- Workshops
- Spiele
- Lagerheft
- Abzeichen
- Raustage/Stammestage

Ihr wählt untereinander dann die- oder denjenigen*, die/der* die Koordination des Teams übernimmt. Hierfür sollte die Person gute organisatorische Fähigkeiten und eine strukturierte Arbeitsweise haben.

Bei Fragen melde dich unter:
leitung@rdp-hessen.de

Ausschreibung
Technik

Ohne den technischen Bereich kann ein Großlager nicht gestemmt werden. Das Technikteam kümmert sich um die Infrastruktur auf dem Lagerplatz in Immenhausen und ist davor und danach noch für Auf- und Abbau auf dem Platz. Wir suchen motivierte Personen, die sich für technische Angelegenheiten, Fragen und Details begeistern lassen. Du fühlst dich angesprochen? Dann melde dich bis zum 15.08.2022 unter:
bewerbungen@rdp-hessen.de

Der Technische Bereich umfasst:
- Alles, was mit Strom, Wasser, Abwasser, Brandschutz, Hygiene und Bautensicherheit zu tun hat
- Aufbau von Waschzelten und Programmjurten
- Aufbau von Lagerbauten
- Koordination des Materialtransports
- Rettungswege einteilen
- Abbau von allem

Ihr wählt untereinander dann die- oder denjenigen*, die/der* die Koordination des Teams übernimmt. Hierfür sollte die Person gute organisatorische Fähigkeiten und eine strukturierte Arbeitsweise haben.

Bei Fragen melde dich unter:
leitung@rdp-hessen.de

Ausschreibung
Verpflegung

Gute Laune geht einher mit gutem Essen! Daher ist leckeres und regionales Essen auf dem Ringlager ebenso wichtig, wie ein gutes Programm. Da sich mehrere tausend Personen nicht komplett alleine verpflegen, suchen wir Küchenchefs*innen und Gastrotalente, die sich um die Verpflegung Gedanken machen und diese organisieren. Wenn Du also schon immer mal Lust hattest, für super viele Menschen die Verpflegung zu organisieren und dabei ganz viel Geld auszugeben, melde dich bis zum 15.08.2022 unter:
bewerbungen@rdp-hessen.de

Der Bereich Verpflegung umfasst:
- Logistik rund um die Verpflegung
- Besorgung von Lebensmitteln
- Kalkulation und Bestellung der Essensmengen
- Organisation der Verteilung auf dem Lager
- Verpflegung der Teilnehmenden und Helfenden

Ihr wählt untereinander dann die- oder denjenigen*, die/der* die Koordination des Teams übernimmt. Hierfür sollte die Person gute organisatorische Fähigkeiten und eine strukturierte Arbeitsweise haben.

Bei Fragen melde dich unter:
leitung@rdp-hessen.de

Klatschspalte

die letzte klatschspalte wurde auf den landeskursen rauf und runter gelesen und alle hundert anwesenden überlegten: wie komm ich da nur rein. **zwei junge herren aus ginnheim** gingen dabei besonders flott und merkbefreit zur sache. hht pflanzt bäume? dann bauen wir schnapps an. Der beste plan gelingt aber dem eichhörnchenhirn nur mittelgut. vergisst man nämlich die hälfte der verstecke, ist es kursleiter **thorben „kniegeige" huth** ein leichtes, die restlichen flaschen zu finden und sie dem bürolaboranten **kilian s.** zur zentrifugalen weiterverarbeitung anzureichen. keine drei wochen später wurden die frankfurter eichhörnchen übrigens noch mal beim suchen auf dem doko gesichtet, fanden aber nur hohle nüsse. wesentlich schlauer stellt es derweil **ein anderer kilian** an, bei ihm gedeiht der nachwuchs so gut, dass man sich nun endlich mit namensvorschlägen aus der ecke wagen kann. wir empfehlen heinrich. oder hank. **hank hähn**, bitte, das ist doch was. oder **hermoine**, dann droht die umgehende fachhochschulreife. den einwand, das erwartete kind trage gar nicht den nachnamen des vaters, lehnen wir mit einfacher mehrheit ab. die bandkollegen von little pink erfuhren die neuigkeiten bei der letzten probe, genauso wie neues aus russland. **jonas h.** empfing mit einer einfachen 3.5mm klinke russisches radio mitten im wintergarten und ging umgehend verstört ins bett. am nächsten tag war alles wieder gut und es wurde mächtig geschrammelt. erstmals dabei, ein sog. mitteldeutscher, **jakob, krüger**. aus technischen gründen ist er auf keiner einzige aufnahme zu hören, schande, sorry, jakob komm gerne wieder. auch landesmutter **anni** ist wieder im namensspiel drin, hier schlagen wir als **fritzbruder** unbedingt einen severus vor (düster aber eben doch ein guter), die schwester sollte starkenbirgit heißen, das kann man sich gut merken. **pixi** spielt derzeit next level, ist jetzt opa und hat seinem enkel schon die abseitsregel und den derivathandel beigebracht. der letzte **kilian** für heute zieht seinen karriereplan derweil konsequent durch: vom land zum bund, vom lala zum bula, von modau nach darmstadt. damit gewinnt er für´s erste das gepunktete bergtrikot und muss nicht mehr so oft **o-bus** fahren. das wiederum wird der neue name des stammes ober-ramstadt. die stammesschmiede hat ergeben, dass dort ein relaunch nötig ist und nun will man das wichtigste fortbewegungsmittel der region denkmal setzen. auf der strecke blieb der gesamte **eschersheimer stamm** nach dem fronleichnamslager. der zug fuhr ein, die 9-Euro-tickets aus der kartoffelstempel ag sahen täuschend echt aus, der lokführer lächelte nur und sagte, „alles voll", dabei waren die zwei eichhörnchen gar nicht da. dann wurden die eltern gerufen und man stieß auf die verkehrswende an. warum sind so wenig frauen in der klatschspalte? das hat sich die lafü zusammen mit diversity jack gefragt, die antworten sind noch vage. dabei gibt es potenzial, ich sage nur: **ki und der wecker, lea und das festival, jule und die spitzhacke**. klingt noch ein bisschen nach abenteuerromanen für 13jährige, also auf girls, ab ins fettnäpfchen. bis zum nächsten mal.

Termine

Die allermeisten Termine gibt es auf unserer Homepage nachzusehen, **www.hessen.vcp.de.**
Und wer mehr wissen will: ***hesseblättche*** lesen oder im Landesbüro melden.
(Tel.06032-3660 - hessen@vcp.de)

Hier die Termine der bisher geplanten Veranstaltungen

26. - 28.08.22	Donnerskopf	**Bauwochenende**
02. - 04.09.22		**Landesführungsrunde**
09. - 11.09.22	Wiesbaden	**Landeshajk**
09. - 11.09.22		**Tag des offenen Denkmals**
23. - 25.09.22	Deutschland	**PfadiTag**
26.09.22 19:30 Uhr		**AK Stämme**
30.09. - 03.10.22		**Ringschmiede**
30.09. - 03.10.22		**Woodbadge-Kurs**
14. - 16.10.22	Donnerskopf	**Interessiertentreffen & Konvent**
04. - 06.11.22	Donnerskopf	**Hessische Herbsttage**
18. - 20.11.22		**Landesführungsrunde**
21.11.22 19:30 Uhr		**AK Stämme**
27.12. - 01.01.23	Donnerskopf	**Bau-Silvester**
06. - 08.01.23	Donnerskopf	**Netzwerktreffen**
08.01.23 10:30 Uhr		**AK Stämme**
10. - 12.02.23	Donnerskopf	**Bauwochenende**
10. - 12.03.23	Donnerskopf	**Landesversammlung**

BLAUER ENGEL DAS UMWELTZEICHEN
GBD
www.blauer-engel.de/uz195
Dieses Produkt Dachs ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Geheiratet haben:

Philipp von Stockhausen und **Andreas Enke – von Stockhausen** am 18. März 2022 standesamtlich und am 17. Juni 2022 kirchlich.

Bettina und **Patrick Nix** zur kirchlichen Hochzeit am 09.07.2022!

Wir gratulieren und wünschen einen gesegneten gemeinsamen Lebenspfad!



*ja

Foto: Lars Andresen

Thema der nächsten Ausgabe

herbst 2022

vierzig

Redaktionssitzung 16.10.2022